

Mamatag im Wichtelwald

Endlich ist es wieder soweit, der jährliche Mamatag bei den Waldwichteln ist gekommen! Also heißt es am Morgen nicht nur die Kinder fertig für den Wald machen, auch die Mamas müssen sich heute dick einpacken.

Voller gespannter Vorfreude geht es dann endlich los. Oben angekommen werden alle von dem Erzieherteam begrüßt: Fehlt heute ein Kind und sind auch alle Mamas da? Nach einem kleinen Begrüßungslied mit selbstgedichteten Mamatag-Versen geht dann die Schatzsuche los. Jedes Wichtelkind hat an seinem Lieblingsplatz etwas für die Mama versteckt.

Nachdem die kleinen Geschenke mehr oder weniger schnell gefunden wurden, geht es auch schon los zum Rüben schnitzen. Unter so manchem Gestöhne ob der schweren Aufgabe werden die Rüben ausgewählt und anschließend wunderbare Rüben-Geister geschnitzt. Einen Teil der Mütter und Kinder zieht es auch in die Hütte, wo schöne Teelichter mit buntem Pergamentpapier gebastelt werden.

Nach einem stärkenden Vesper, für die unverfrorenem im Freien und für die anderen in der mollig warmen Hütte und im Bauwagen, ist schließlich noch einmal Zeit fürs freie Spielen und die Wichtel können den Mamas noch einmal ihre Lieblingsplätze und -spiele zeigen. Dann heißt es auch schon Abschied nehmen von einem schönen Tag im Wald, an dem sogar das Wetter super mitgemacht hat! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



Die Waldwichtel mit ihren schaurig-schönen Rübengeistern am Mamatag.